Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Anzeigen

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Visual Library

Dividenden und Kurse der Braunkohlen-Aktiengesellschaften. Nachstehende Zusammenstellung der einschlägigen Zahlen für fünf dem Braunkohlenbergbau obliegende Aktienunternehmungen geben annähernd ein für den Stand der Braunkohlenaktien an der Berliner Börse zutreffendes Bild.

	Aktienkapital 1902	Dividenden der Jahre:					
	Millionen Mark	1902	1901	1900	1899	1898	1893
Braunschw. Kohlenbergw. . .	6,25	9	9	9	8	8	4
Eintracht in Berlin	4,00	15	18	18	14	11	6
Ilse bei Senftenberg i. L. . .	5,50	10	10	10	9	9	0
Niederlausitzer Kohlenwerke .	4,00	—	8	12	7	8	5
Riebecksche Montanw., Halle a. S.	12,00	—	12	14½	14	12	10

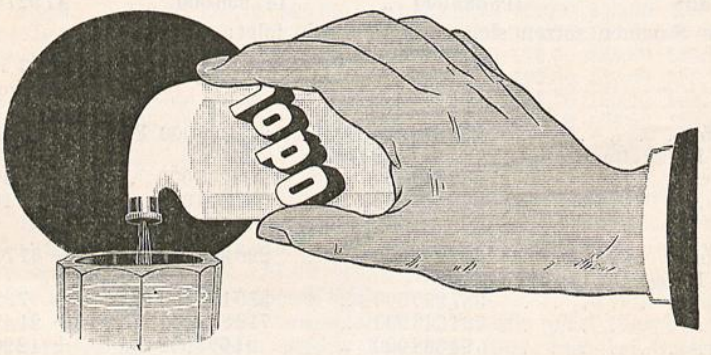
Bei den Niederlausitzer Kohlenwerken und den Riebeckschen Montanwerken bedeuten die unter 1901 gegebenen Zahlen die Dividende für das Geschäftsjahr 1901/02.

Die für die Aktien dieser Gesellschaften an der Berliner Börse am Ende der genannten Monate notierten Kurse waren folgende:

	1899	1901	1902		1903				
	Dezember		Mai	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai
Braunschweiger . .	158,00	158,50	144,75	153,00	150,00	151,25	153,25	155,25	157,00
Eintracht	211,00	205,40	190,25	223,50	219,00	219,00	215,75	216,00	214,00
Ilse	161,10	162,00	156,25	185,00	186,10	187,25	189,50	192,10	190,50
Niederlausitzer. . .	142,00	138,00	111,50	130,00	137,75	132,00	124,00	116,75	115,40
Riebeck	215,75	207,00	200,00	198,40	210,00	211,90	220,50	208,40	204,00

Herausgegeben von Johannes Grunow in Leipzig
Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig — Druck von Karl Marquart in Leipzig

Alle für die Grenzboten bestimmten Aufsätze und Zuschriften, auch wegen des volkswirtschaftlichen Teiles, wolle man an den Verleger persönlich richten (J. Grunow, Firma: Fr. Wilh. Grunow, Inselstraße 20).



Nach den übereinstimmenden Angaben hervorragender Forscher entspricht **Odol** zur Zeit den Anforderungen der Hygiene am vollkommensten und wird daher als das beste von allen gegenwärtig bekannten Mundwässern anerkannt.

Wer Odol konsequent täglich vorschriftsmäßig anwendet, übt die nach dem heutigen Stande der Wissenschaft denkbar beste Zahn- und Mundpflege aus.

Anzeigen

Alleinige Inseratenannahme durch
Hermann Weigel, Berlin C., Neue Friedrichstrasse 41/42
* * Preis für die zweigespaltne Nonpareillezeile 1 Mark. Umschlagseiten erhöhte Preise * *

DRESDEN * Hôtel Bellevue.

Altrenommiertes, vornehmes Haus I. Ranges, in einzig schöner Lage an der Elbe; gegenüber dem Kgl. Schloss, dem Opernhaus, Zwinger und der Gemälde-Galerie. Elektrische Beleuchtung. Lift. Bäder.
Remise für Automobile. **R. Ronnefeld,** Direktor.

Lohse's Lilienmilch-Seife

von lieblichem Wohlgeruch; erzeugt nach kurzem Gebrauche rosigweisse, sammetweiche Haut und erhält dieselbe bis in's Alter zart und geschmeidig.

Nur echt
mit der vollen Firma des Erfinders
Gustav Lohse 45 Jägerstr. 46, Berlin.
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
Erfinder von Lohse's Maiglöckchen-Parfümerie.
In allen guten Parfümerien, Drogerien sowie bei allen Coiffeuren des In- und Auslandes käuflich.

Berliner Secession
VII. Kunstausstellung
April — Juli 1903
Kantstrasse 12 beim Zoologischen Garten
Eintritt 1 Mk. Sonntags 50 Pf.
Dauerkarten 3 Mk.

Schreibmaschine HAMOND
weitaus bestes System
F. Schrey, Berlin SW 19.

Karl Stangen's Reise Bureau Berlin W, Friedrichstrasse 72
Gesellschaftsreisen. — Sonderfahrten. — Verkauf von Eisenbahn- und Dampfschiff-Fahrkarten.

*** Berlin W. Hotel „Der Kaiserhof" ***
Zimmer von 3,50 Mk. an. Ruhigste u. vornehmste Lage Berlin's.

Versandhaus von holsteinischer Meierei-Butter, holsteinischem Schinken und Rauchfleisch; billigste Tagespreise,
Richard Langloh, Neumünster in Holstein.

Keller & Reiner, Kunstsalon Hofkunsthändler Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Friedrich Leopold von Preussen. — Kunsthandlung und Permanente Ausstellung für Malerei, Skulptur, Kunstgewerbe. **Berlin W,** Potsdamerstrasse 122.

Dr. Sommer's Pension u. Erziehungsanst. f. Blinde
u. Schwachsehende der besseren Stände nimmt Kinder u. Erwachsene beiderlei Geschlechts auf. Individuelle Behandlg., da Leiter selbst erblindet. Die Schule steht unter staatlicher Aufsicht. Spazierg. i. d. ländl. u. waldig. Umgegend. Prot. u. kath. Kirche am Orte. Mässige Bedingungen. Erste Referenzen. Prospekte stehen zur Verfügung.
Bergedorf bei Hamburg, Greve's Garten 7.

Gärtner-Lehranst. u. Gärtnerische Handelsschule
Werneuchen bei Berlin
verbunden mit kaufmännisch geleiteten, **120 Morgen grossen eigenen Obstplantagen,** Topfpflanzenkulturen, Landschafts- und Dekorationsgärtnerei.
Auskunft Hauptbureau: **Berlin NW., Perlebergerstrasse 10.**
Pension bei dem Direktor. Kränkliche junge Leute finden ebenfalls liebevolle Aufnahme.

Landsitz.
Reizende Villa, bisher Sommer und Winter bewohnt, mit 7 Zimmern, Speise-, Dienstbotenzimmer, Badezimmer, 2 Keller und Nebengebäude, elektr. Beleuchtung, Telephon, Balkon, drei Veranden, grossem Garten mit Obst- u. Zierbäumen, Gemüsegarten etc. in herrlichster Lage Oberbayerns, Schnellzugstation, Nähe einer österreichisch. Stadt (10 Bahnminuten) und zweier bayr. berühmter Kurorte, grossartige Rundsicht auf das nahe Gebirge. **Klimatisch hervorragende Lage** für Nervöse, Rekonvaleszenten und Ruhebedürftige. Epidemien unbekannt, 2 Aerzte, Apotheke, alle Geschäftsleute im reizenden Ort. Gelegenheit zu Hoch- und Niederjagd, auch Fischfang. Wegzugshalber um 39 000 Mk zu verkaufen. Gef. Offerten unter **A.B.I. Hermann Weigel, Berlin,** Neue Friedrichstrasse 41/42.

Hotel Gremsmühlen
Holsteinische Schweiz. Prachtvoll am See u. grossen Buchenwaldungen gelegen. Pension von 3,60 Mk. an. Vorzügliche Verpflegung. **Prospekte.**

Lose zur 144. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Ziehung 1. Klasse: 6. u. 7. Juli 1903, empfiehlt **Robert Lederer,** amtlicher Einnehmer, Leipzig V, Wintergartenstrasse 9.

Kaufpreis für Klassenlos:	1/10 5 M.	1/5 10 M.	1/2 25 M.	1/1 50 M.
Vollos für alle Klassen:	25 M.	50 M.	125 M.	250 M.

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen DFG

Was man in der Photographie wissen muss.

Vor einigen Jahren machte die Erzählung eines scherzhaften Begebnisses die Runde durch die photographische Presse. Ein hoffnungsvoller Jüngling hatte den Entschluss gefasst, sich mit der Lichtkunst anzufreunden und erstand zu diesem Zwecke eine Camera. Wie erschrak er aber, als die erste Aufnahme vom Stapel gehen sollte und sein enttäuschter Blick auf die Einstellscheibe des geheimnisvollen Kastens fiel! Da war ja alles verkehrt, die ganze Landschaft stand buchstäblich auf dem Kopf! Sofort sandte er den Apparat dem Händler zurück, mit dem Ersuchen, diesen Fehler baldigst abzustellen; er könne doch keine Bilder brauchen, die auf dem Kopfe stehen! Obgleich noch nicht viel Zeit darüber hingegangen ist, sind wir doch recht gründlich über derlei optische Unwissenheit hinweg. Heut weiss wohl beinah jedes Kind, dass das Bild auf der Mattscheibe der Camera umgekehrt erscheint, und dass dies natürlich für die Photographie völlig ohne Belang ist. Trotzdem hat das Laienpublikum die Feinheiten des Aufnahmewerkzeugs noch recht wenig schätzen gelernt. Ein eklatanter Beweis hierfür ist der Absatz, den die pappigen Kästchen, die man schon für ein paar Mark bekommt, finden. Es giebt immer noch genug Leute, die nicht einsehen, dass auch das wenige für solche Ware ausgegebene Geld weggeworfen ist. — Da muss man sich denn doppelt freuen, dass unsere grossen optischen Werkstätten rastlos um die Verbesserung des photographischen Rüstzeugs bemüht sind und zugleich durch gediegene Publikationen zur allgemeinen Aufklärung beitragen. Wir sind heut durch die Freundlichkeit d. optischen Anstalt C. P. Goerz in Berlin-Friedenau 32, in der Lage, unseren Lesern ein wirkl. prächtig gelungenes Momentbild vorzuführen, das mit einer erstklassigen modernen Handcamera — dem Goerz-Anschütz' Moment-Klapp-Apparat — aufgenommen ist. Diese Camera ist mit einem vor der Platte laufenden Schlitzverschluss ausgestattet, der die denkbar vollendetste Regulierung der Momentexposition gestattet. Als Objektiv dient der rühmlichst bekannte Goerz' Doppel-Anastigmat. Sehr ausführliche Aufklärung über diesen vortrefflichen Apparat finden wir in einer reich illustrierten Broschüre, die die genannte Firma auf Wunsch kostenfrei versendet.



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen